



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

537 (26.11.1920) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-194538](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-194538)

Mannheimer General-Anzeiger

Preis: In Mannheim a. Umgebung monatlich 2.70 M., für den Rest des Reichs 3.00 M. ...

Baldige Neueste Nachrichten

Preis: In Mannheim a. Umgebung monatlich 2.70 M., für den Rest des Reichs 3.00 M. ...

Die Völkervereinigung in Genf.

Die Abrüstungsfrage.

Genf, 25. Nov. (W. B.) In der Kommission für Abrüstungsfragen, die am Donnerstag nachmittag unter dem Vorsitz von Branting ...

Bogulescu-Rumänien erklärte im Namen seiner Regierung, Rumänien werde nicht abtreten, solange nicht seine ehemaligen Feinde dasselbe getan hätten. Er schlug vor, daß die durch den Vertrag aufgestellte Forderung hinsichtlich der gegenseitigen Mitteilung über die militärischen Kräfte nicht nur auf die dem Völkerbund angehörigen Staaten beschränkt bleibe, sondern auch auf die außerhalb des Bundes befindlichen Länder ausgedehnt werde.

Branting-Schweden hob die unbedingte Notwendigkeit hervor, binnen kurzem die Wünsche der Bevölkerung aller Staaten zu erfüllen, die vom Völkerbund die Herbeiführung eines dauernden Friedens erwarteten. Er erinnerte daran, daß die drei skandinavischen Länder einig seien hinsichtlich der Dringlichkeit der allgemeinen Abrüstung. Er unterstrich ebenso wie Zeebe-Dänemark den Vorschlag Fods.

Bourgeois-Frankreich wies darauf hin, daß die vom Völkerbund des Friedensvertrages eingeleitete Abrüstungskommission bereits eine große Arbeit geleistet habe und stellte fest, daß über die Notwendigkeit der Reduktion der Rüstungen grundsätzliche Einigkeit herrsche. Er betonte nochmals, daß die etwaige Herabsetzung der Rüstungen gleichzeitig der Gerechtigkeit wie auch der Rücksicht der Sicherheit der Staaten Rechnung tragen müsse.

Schließlich nahm die Kommission zwei Vorschläge an, die von Lord Cecil herr. Die Ernennung einer Unterkommission und die Beschleunigung der Beratung auf folgende drei Punkte eingeschränkt wurden: Private Herstellung von Waffen, Rückkehr der Ernennung einer besonderen Untersuchungskommission und Schaffung einer besonderen Abrüstungskommission beim Sekretariat des Völkerbundes, sowie einen zweiten Antrag Englands, in welchem Präsident Branting beauftragt wird, die Mitglieder der Unterkommission zu ernennen.

Schließlich beschloß der Ausschuss nach weiterer Diskussion, daß die nächste Sitzung, die unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfinden wird, der Verhandlung über die Blockade gewidmet ist.

Auch Luxemburg wird aufgenommen.

Genf, 25. Nov. (W. B.) Nach dem Verlauf der Kommissionsberatungen über die Zulassung neuer Staaten in den Völkerbund ist, wie die S. D. A. erfährt, anzunehmen, daß auch Luxemburg aufgenommen wird, allerdings ohne die von ihm verlangte militärische Neutralität, wie sie die Schweiz besitzt. Die anfänglich von einzelnen Staaten gegen die Aufnahme von Luxemburg gemachte Opposition scheint immer schwächer zu werden, sobald seine Aufnahme nicht mehr zweifelhaft erscheint. Die Schweiz ist zwar in der fraglichen Unterkommission nicht vertreten, wird aber als Nachbarland auf besonderes Verlangen an der entscheidenden Sitzung teilnehmen und durch Bundespräsident Moitte ihre Zustimmung über die Aufnahme Luxemburgs in den Völkerbund ausdrücken. Was das Fürstentum Vödenstein anbetrifft, so wird es als ordentliches Mitglied in den Völkerbund nicht aufgenommen werden und zwar im Hinblick auf die geringfügigkeit seines Gebietsumfanges und seiner Bevölkerungszahl und es scheint, daß auch die von der Schweiz vorgeschlagene Einigung, daß Vödenstein durch den Staat im Völkerbund vertreten werde, der seine diplomatische Vertretung inne hat, auf Widerstand stoßen wird, da Jugoslawien die montenegrinische Frage als innerpolitische Frage behandelt wissen will.

Die armenische Frage.

Genf, 25. Nov. (W. B.) Der Völkerbundsrat beschäftigte sich in seiner heutigen Sitzung mit der armenischen Frage und legte den Text von zwei Telegrammen fest, von denen das eine an sämtliche Mitglieder des Völkerbundes, das andere an die Regierung der Vereinigten Staaten gerichtet ist. In dem an sämtliche Regierungen der dem Völkerbunde anhängenden Staaten gerichteten Telegramm fragt der Völkerbundsrat, ob sie allein oder zusammen mit anderen Regierungen bereit wären, im Namen des Völkerbundes die humanitäre Mission einer Friedensvermittlung zwischen Armenien und den Kemalisten zu übernehmen, welche Mission übrigens die entsprechende Verpflichtung in sich trüge. Im Falle einer positiven Antwort ersucht der Rat um möglichst rasche Bestätigung der Entscheidung, damit er in der Lage ist, der Kommission nach vor Schluss der gegenwärtigen Tagung einen Bericht zu geben. In dem Telegramm an den Präsidenten der Vereinigten Staaten wird ausgeführt, daß die amerikanische Regierung sich bereit erklärt hat, die Einigung der Vereinigten Staaten die Möglichkeit zu schaffen, eine Aufhebung von so hoher humanitärer Bedeutung zu übernehmen. Der Rat hat dann einen Bericht von Oberst Requin, Mitglied der Militär- und

Schiffahrtskommission des Völkerbundes, über die Frage des Transportes und der Verpflegung des vom Völkerbund in das Gebiet von Wilna zu entsendende internationale Truppenkontingent.

Genf, 25. Nov. (W. B.) Der Vertreter der österreichischen Regierung Graf Mensdorff ist in Genf angekommen.

Der Umchwang in Griechenland.

England nicht gegen die Rückkehr König Konstantins.

London, 25. Nov. (W. B.) Wie die Times erfahren, wird das britische Auswärtige Amt der Rückkehr des Königs Konstantin keinen Widerstand entgegensetzen, wenn sie von griechischer Volk verlangt werden sollte, jedoch werde es seiner Regierung klar machen, daß sie nicht auf dieselbe Unterstützung rechnen dürfe, wie Venizelos. Das Blatt Lloyd Georges, „Daily Chronicle“, schreibt in einem Leitartikel, obgleich die englische wie die französische Regierung der Ansicht seien, daß es unerwünscht sei, unmittelbar Gewalt oder einen Druck zur Anwendung zu bringen, um König Konstantin zu verbannen, so müßten doch einige strenge Maßnahmen dem Mißtrauen der Alliierten Ausdruck geben. Ein von einem schlaun Reaktionsär wie König Konstantin es sei, beherrschtes Griechenland sei zur Durchführung des ihm in Smyrna anvertrauten Mandates nicht geeignet.

London, 25. Nov. (W. B.) Reuter erfährt, daß die erste Beratung zwischen Lloyd George und Leggues wahrscheinlich morgen stattfinden werde. Lloyd George werde sich vielleicht am Schluss der Tagung des Völkerbundes nach Genf begeben, sofern er in London abkömmlich sein wird.

London, 25. Nov. (W. B.) Wie aus Rom gemeldet wird, ist Giolitti nicht in der Lage, der Einladung Lloyd Georges zur Teilnahme an den Besprechungen mit Leggues in London zu entsprechen. Statt seiner begibt sich Storza nach London.

c. Basel, 26. Nov. (Priv.-Tel.) Die Athener Zeitung „Paris“ meldet, daß die Reorganisation der griechischen Armee in vollem Gange sei. Eine größere Zahl venezelosfreundlicher Offiziere haben den Dienst quittiert und werden sämtlich mit der gesetzlichen Pension entlassen. Der neue Oberkommandierende General erläßt einen Aufruf, worin sämtliche frühere unter dem Regime des Königs Konstantin gedienten Offiziere der Armee aufgefordert werden, in ihre Dienste zurückzukehren.

Irlands Freiheitskampf.

Komplotz zur Ermordung der englischen Minister.

London, 26. Nov. (W. B.) In der gestrigen Unterhausdebatte erklärte Greenwood noch, es seien Komplotze entdeckt worden, die die Ermordung von Ministern in England bezweckten. Die Würder in Irland würden für ihre Verbrechen bestraft werden. Jeden Tag würde er gedrängt, das Parlament um die Annahme eines Gesetzes zu ersuchen, wonach Polizei und Militär berechtigt seien, jeden Mann, der mit Waffen in der Hand angetroffen würde, zu erschließen oder zu verhaften. Er wolle diese Maßnahme jedoch so lange wie möglich vermeiden. — Im Oberhaus setzte sich Lord Grey in einer Rede über die irische Frage für die Annahme seines Vorschlages über die Gewährung der Dominions-home-Rule an Irland, ein.

London, 25. Nov. (W. B.) Einer Reutermeldung aus Dublin zufolge wurden bei einer Durchsicherung der Liberty Hall, dem Hauptquartier der Arbeiterorganisationen, Bomben und Munition gefunden. Der Sekretär und der damalige Vorsitzende der Arbeiterpartei sowie der Sekretär der Arbeitergewerkschaft wurden verhaftet.

c. Basel, 26. Nov. (Priv.-Tel.) „Daily Chronicle“ meldet aus Dublin, ein Befehl des stellvertretenden Vizekönigs untersagte den Ordnungstruppen in Irland ohne Verbot Gewalttätigkeiten oder sonstige Raueakte an den Sinnfeinern vorzunehmen. In elf irischen Städten wurden bisher von den Engländern Kriegsgerichte eingesetzt, die nur gegen die Sinnfeiner verhandeln.

Der Krieg im Osten.

Kopenhagen, 25. Nov. (W. B.) Nach einer Meldung aus Riga sind die polnisch-russischen Friedensverhandlungen aufgenommen worden. Die Rechtskommission und die politische Kommission der Konferenz beendeten gestern die Ausarbeitung der Amnestiebestimmungen.

Vereinbarung zwischen Deutschland und den Donaufürstentümern.

Berlin, 25. Nov. (W. B.) Dem Reichstage ist nunmehr der Entwurf eines Gesetzes über verschiedene Vereinbarungen zwischen Deutschland, Ungarn, der Tschecho-Slowakei und Oesterreich zugegangen. Mit Rücksicht auf die Dringlichkeit bittet der Reichsminister des Äußeren, die Vorlage baldmöglichst auf die Tagesordnung zu setzen. Die getroffenen Vereinbarungen sind wirtschaftlicher Art. Dem Wirtschaftsvertrag mit der Tschecho-Slowakei ist ein Protokoll über die Einlösung von Kriegsanleihen und Kupons für Schuldverschreibungen für die verstaatlichten Privatbahnen beigelegt. Des weiteren ist mit der Tschecho-Slowakei ein Abkommen über die Anwendung des in Artikel 297 des Versailler Vertrages vorgesehenen Liquidationsrechts und ein Staatsangehörigkeitsvertrag abgeschlossen worden. Das Uebereinkommen baut sich auf den alten deutsch-österreichischen Handelsvertrag auf und stellt im weitesten Umfang die alten friedlichen Beziehungen wieder her. An Stelle der zolltariflichen Abreden ist vor allem das Meistbegünstigungsrecht getreten. Bekanntlich stand der Tschecho-Slowakei aus dem Vertrage von Versailles das Recht der Meistbegünstigung aus gegenüber bereits zu, ohne die Verpflichtung der Gegenseitigkeit. Die Prager Regierung hat indes der Erkenntnis nicht verschlossen, daß ein gedeihliches Zusammenarbeiten der seit Jahrhunderten wirtschaftlich eng verbundenen Nachbarländer nur durch ein Vertragsverhältnis möglich ist, das Deutschland als gleichberechtigten Faktor im Wirtschaftslieben anerkennt. Besonders wichtig war die Durchfuhrfrage. Der Friedensvertrag sichere den alliierten und assoziierten Mächten das Recht der freien Durchfuhr durch Deutschland, Oesterreich, Ungarn usw. Es müßte daher unser erstes Bestreben sein, sich um die freie Durchfuhr nach Osten zu sichern und dies ist nun auch in der Tschecho-Slowakei geschehen.

Schließlich leben anerkennt. Besonders wichtig war die Durchfuhrfrage. Der Friedensvertrag sichere den alliierten und assoziierten Mächten das Recht der freien Durchfuhr durch Deutschland, Oesterreich, Ungarn usw. Es müßte daher unser erstes Bestreben sein, sich um die freie Durchfuhr nach Osten zu sichern und dies ist nun auch in der Tschecho-Slowakei geschehen.

Ferner sind Erleichterungen im Grenzverkehr und der Grenzüberwachung wiederhergestellt und der gegenseitige Eisenbahnverkehr geregelt. Außerdem ist mit der Tschecho-Slowakei ein Abkommen über den gegenseitigen Bezug von Kohlen getroffen worden. Mit der Tschecho-Slowakei wurden ferner dringliche finanzielle Fragen, besonders über die Sperrguthaben, über die Behandlung österreichischer und ungarischer Kriegsanleihen, die Eigentum von Deutschen sind, geregelt. Auf des Liquidationsrecht hat die Tschecho-Slowakei Regierung zwar nicht im vollen Umfange verzichtet, aber sie hat es auf diejenigen Unternehmungen beschränkt, deren Uebergang in die eigene Einflußsphäre das allgemeinerwirtschaftliche, soziale oder staatliche Interesse erfasst und es außerdem zeitlich begrenzt. Durch dieses Zugeständnis ist es möglich geworden, ein Staatsangehörigkeitsabkommen zu vereinbaren, das den deutschen Reichsangehörigen, die nicht im Abtretungsgebiet, sondern in der übrigen Tschecho-Slowakei zur Zeit der Gründung dieses Staates ansässig waren, die deutsche Staatsangehörigkeit erhält.

Die Autonomie für Oberschlesien.

□ Berlin, 26. November.

(Von unserem Berliner Büro.)

Das Autonomiegesetz für Oberschlesien ist gestern nach verhältnismäßig kurzer Aussprache in zweiter, und gleich hinterher auch noch in dritter Lesung angenommen worden. Das Haus hat diesen nicht unerwarteten Ausgang mit starkem Beifall begrüßt. Indes läßt sich nicht sagen, daß dieser Beifall ganz freudig geklungen hätte. Schließlich ist es doch so: im ersten sind wir frei, im zweiten sind wir knechte. Keine von den Parteien, die der Vorlage zustimmten — und es stimmten ihr alle zu bis auf die Deutschnationalen und Kommunisten — war es dabei ganz leicht ums Herz und jede (und man darf hinzufügen: jeder einzelnen in ihr) hatte, wie der konstitutive Sprecher Bollmann, der zugleich den Bericht des Ausschusses erstattet hatte, ausführlich Opfer des Intellekts zu bringen. Ob sie nicht umsonst gebracht werden, ob wenn wir zunächst auch das Ziel erreichen und Oberschlesien beim Reich festhält, eine spätere Zukunft uns nicht neue Sorgen schafft — niemand weiß es. Aber es bleibt uns keine Wahl. Die Gründe, die die Reichsregierung und nach manchen inneren Kämpfen auch die preussische Regierung zu der Vorlage zwangen, hat der Kanzler gestern in längerer Rede mit der er die Beratung einleitete, auseinandergesetzt. Es sind dieselben, die auch innerhalb der Parteien den Ausschlag gegeben haben. Wir können Oberschlesien nicht mißsen, es ist ganz einfach die Frage des deutschen Schicksals. Ein deutsches Reich ohne Oberschlesien steht vor der Katastrophe. Kein Gedanke mehr daran, den Forderungen, die unsere Kriegsgegner uns auferlegt haben, zu erfüllen. Ohne die obereschlesische Kohle bricht unser Wirtschaftsleben zusammen. Auch die Ostprovinzen wären in ihrem Lebensnerve getroffen. Und da die Polen nun einmal die Autonomie in die Tasche ihrer sonst meist mit dunklen Mitteln arbeitenden Agitation geworfen haben, da die Parole offensichtlich Werbekraft erweist und ganz Oberschlesien sie jetzt fordert, bleibt uns nichts anderes übrig, als denselben Weg zu gehen. Die anderen Bedenken, auch die an sich durchaus ernsthaften preussischen, haben zu schweigen. Wir dürfen nichts unversucht lassen, um die Stimmung in Oberschlesien zu unseren Gunsten zu gestalten. Das etwa hat gestern Herr Fehrenbach gesagt und mit ein wenig anderen Worten sagten es auch die einzelnen Fraktionsredner. Daneben schwang in diesen Reden, zumal bei den Räumern, deren Geburtshaus auf obereschlesischem Boden stand, oder die lange dort gearbeitet hatten, noch ein anderer Ton mit: der Anhänglichkeit an die Heimat, der fast zärtlich werdenden Liebe. Man dankte den Oberschlesiern für die deutsche Gesinnung, die sie, von Korsanty und seinen Gefellen umdroht, inmitten von Zug und Trug, von Raub und Mord bewahrt hätten und gelobte ihnen Treue um Treue. Der Kanzler aber, und nach ihm noch der eine oder andere, vor allem der Mehrheitsjurist, wies auf die Vorzüge hin, die dem Deutschen Reich auch noch im Abend eignen: auf seine soziale Gesetzgebung und seine Wohlfahrts-einrichtungen und wie diese gerade der Arbeiterbevölkerung die Wahl erleichtern müßten. Ein einziger Schmahler, der Kommunist Bode, hatte den traurigen Mut, von dem Gesetz, zu dem sich Regierung und Volksvertretung erst nach Monaten und schweren Gewissenstouren sich entschlossen, als einer „Wahlhilfe“ zu sprechen. „Nur Rostau könne Oberschlesien helfen.“ Was denkt sich eigentlich dieser Doktor beider Rechte und Jögling der Universitäten von Berlin und Grenoble bei einer so sinnlosen Agitationsphrasen?

Es hätte an sich nahegelegen und bis in die letzten Tage hinein hat man es fast befürchtet, bei der Gelegenheit eine Aussprache über die Zukunft Preußens und die Gliederung des Reiches zu entfesseln. Der Reichskanzler hat, um nicht Verstimmung und Bitterung in die obereschlesische Bevölkerung hineinzutragen, davon Abstand zu nehmen. Man fügte sich auch, auch die Deutschnationalen fügten sich. Ihr Sprecher gab nur der Beforgnis Ausdruck, daß die Autonomie für Oberschlesien das Signal zur Aufteilung Preußens werden könnte. Die Sorge hat man nie und da auch schon in anderen Kreisen geteilt; indes vivere necesse est. Erst muß das Reich, das uns nach Versailles verblieben ist, seine festen Grenzen haben, muß Oberschlesien ihm unaufsäbar eingefügt sein, dann wird es Zeit sein, sich über das andere zu unterhalten.

Der Termin für die Abstimmung in Oberschlesien.

□ Berlin, 26. November. (Von unserem Berliner Büro.) Der französische Ministerpräsident Lengues soll im Kammerausschuss als voraussichtlichen Termin für die Volksabstim-

den Betrag herabgesetzt worden ist. Damit dürfte dem Interesse der Beamten mit Dienstwohnungen noch befriedigt sein.

Städtische Nachrichten. Die Bevölkerungsbewegung

Im Monat September und in den ersten drei Vierteljahren 1920. Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Mannheim...

Table with 4 columns: Viertel, Geburtenzahl, Sterbefälle, Differenz. Rows for I, II, III quarters and annual totals.

Vor allem springt die gewaltige Steigerung der Beschäftigten auf nicht viel weniger als das Doppelte in die Augen.

Der Ausfall der Verbraucher richtet eine dringende Eingabe an die landwirtschaftlichen Vereinigungen, ihren Einfluss dahin geltend zu machen...

Vereinsnachrichten.

Die Wintervereinigung hielt am 24. November ihre ordentliche Generalversammlung ab, die von Delegierten sämtlicher Bezirke besucht war.

Manu, Reger und Rich. Trunk gewidmet war, noch in bester Erinnerung, hatte sich diesmal die schwierige Aufgabe gestellt...

Am Freitag bewährte sich Hans Bruch als verständnisvoller, gewandter Begleiter. Doch konnte man sich diesmal in der Klarvermittlung manches noch fehlender denken.

würde und Freilichtaufführungen hervor. Zum Fortschritt wurde einheimlich Herr Hauptkassier Kom. zu dessen Stellvertreter Herr Arbeit...

G.M. Gängerhelle Germania Redakteur. Wir sind es gewohnt, von Theater Götter und seiner höchsten, intelligenten Gängerher in alljährlichen Rückblicken zu lesen...

Grund- und Hausbesitzer-Komitee Mannheim G. B. Auf die heute abend in der Stadthalle stattfindende allgemeine Hausbesitzer-versammlung sei auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

Der Schwimmverein Mannheim G. B. veranstaltet am Samstag, den 11. Dezember ein großartiges Winterfest mit Ball im Räderturnplatz des Reiterparks.

Thesiennachricht. Die nächste Rubrik in die Literaturgeschichte des Mannheimer Tagesblattes...

Table: Spielplan des National-Theaters. Columns: Nov., Vorstellung, Uhrzeit, Theater.

Aus dem Lande. & Heidelberg, 25. Nov. Wieder wurden hier zwei große Erdbeben erlebt. In der Herstraße sind aus einer Wille Kle...

Heidelberg, 25. Nov. Die heutige Börse verlief in totaler Haltung. Es wurden gehandelt: Mannheimer Versicherung-Aktien zu 1250 K pro Stück...

Handel und Industrie.

Der Geschäftsbericht der A. E. G. Man drahtet uns: Die Aufgabe des Berichtsjahres war es die Verwaltung in ihrem Rechenschaftsbericht betont...

Die Gesellschaft erhielt mehrfach Aufträge zur Herstellung von Freileitungen für eine Spannung von 100.000 Volt...

Heidelberger Aktienbrauerei vorm. Kleinlein, Heidelberg. Das am 30. September abgelaufene Geschäftsjahr brachte 191216 K (i. V. 191215 K) Reingewinn...

Maschinenfabrik Schieß, A.-G. in Düsseldorf. Die Eisen- und Stahlwerke Otto Wolff in Köln...

Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-A.-G. In der Aufsichtsratsitzung wurde die Dividende für 1918/19 mit 12% (i. V. 10%)...

Kapitalerhöhungen. Metallwarenfabrik Oberursel A.-G. schlägt eine Erhöhung um 3.375 Mill. K Stammaktien auf 675 Mill. K vor...

Abschlüsse. Zimmermannwerke A.-G. Chemnitz setzt die Dividende auf 10% für die alten und 5% für die jüngeren Aktien fest...

Wichtig! Gesenkschmiedestücke. Genau und sauber gearbeitet. Preisliste: 1/4 Zoll bis 1 Zoll Durchmesser...

Waggonfabrik Fuchs 370 G., Ver. Freiburger Ziegelwerke 222 G., 143 B., Zuckerrabrik Frankenthal 220 B. und Zuckerfabrik Waghäusel 410 B.

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 25. Nov. (Drahtb.) Die feste Tendenz des Montanmarktes bleibt bei den meisten Aktien an. Eine Ausnahme machten Buderus, welche ihre Steigerung auf 880 nicht behaupten konnten.

Neueste Drahtberichte.

Berlin, 26. Nov. (Eig. Drahtb.) Mannesmann-Röhrenwerke, Düsseldorf. In der o. G.-V. der Mannesmann-Röhrenwerke A.-G. wurde der Jahresabschluss genehmigt.

Ämliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Samstag, 27. Novbr. gelten für die Verbraucher folgende Lebensmittelpreise: Brot für je 750 Gramm die Brotmarken 1-3.

Irische Oefen Kochherde in größter Auswahl Metzger & Oppenheimer

Aufgepasst! Manfrauen deckt Euren Fettbedarf! Schöne billigen Einkaufs verkaufen wir *1087

Lindenhol-Lichtspiele Lindenhol-straße 42 Eröffnung Freitag, 26. Nov. Anfang 8 Uhr - Kassenöffnung 5 1/2 Uhr

Berlin, 26. Nov. (Eig. Drahtb.) 460 Mill. A Vorzugsaktien beim Elektromotorkonzern. In den demnächst stattfindenden Generalversammlungen der vier Gesellschaften, nämlich der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G., der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-A.-G., der Siemens u. Halske-A.-G. und der Elektrizitäts-A.-G. vorm. Schuckert u. Co., soll die Schaffung von Vorzugsaktien vorgeschlagen werden.

Berlin, 25. Nov. (Eig. Drahtb.) Schwierigkeiten bei holländischen Lebensversicherungsgesellschaften. Nach holländischen Zeitungsmeldungen ist die Allgemeine Niederländische Lebensversicherungsgesellschaft in Amsterdam und die mit ihr verbundene Lebensversicherungsgesellschaft in Dordrecht in Schwierigkeiten geraten.

Düsseldorf, 25. Nov. (Eig. Drahtb.) Rheinisch-Westfälische Bleihändlervereinigung, Düsseldorf. Trotz der Ermäßigung der Werkpreise durch das Kölner Bleisyndikat am 23. d. M. um 150 A hat die Bleihändlervereinigung beschlossen, ihre Lagerpreise auf 1213 A pro 100 kg bestehen zu lassen.

München, 26. Nov. (Eig. Drahtb.) Bayerische Vereinsbank. Das Institut hat den Antrag eingebracht, 21 Mill. A neue, für 1920 zur Hälfte dividendenberechtigende eigene Aktien an der Münchener Börse zuzulassen.

München, 26. Nov. (Eig. Drahtb.) Bürgerliches Brauhaus München (Münchener Bürgerbräu). Der Geschäftsabschluss für 1919/20 ergibt einen Reingewinn von 598 052 A (i. V. 335 470 A).

Wasserstandsbeobachtungen im Monat November

Table with 7 columns: Pegelstation von Rhein, Datum (21, 22, 23, 24, 25, 26), and Bemerkungen. Rows include Scheerwies, Kehl, Mainz, Mannheim, Waibr., Kab., Köln, vom Neckar: Mannheim, Heilbronn.

Wetterausflücht für mehrere Tage im Voraus.

Unabsehbarer Hochdruck wird getätigt verlagert. 27. November: Bielefeld, Niederschlag, wolkig, windig. 28. November: Bielefeld, regnet.

Witterungsbericht.

Table with 7 columns: Datum, Barometerstand morgens 7 Uhr mm, Temperatur in der Nacht Grad C., Niederschlag Liter auf den qm, Höchst- und Tiefst-Temp. des Vortages Grad C., and Bemerkungen.

Verantwortlich für Inhalt: Dr. Fritz Goldbaum. Verantwortlich für Verlag: Dr. Fritz Goldbaum. Druck und Verlag: Druckerei Dr. Faust, Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Roushpin 26 2.

Lebensmittel!

Aus grosser Treibjagd: Käse □ Fette □ Wurst. Rehe ganz im Fell 11.00, Rehrücken junges sattes Fleisch ganz u. geteilt 15.00, Keule 16.00, Hasenragout 10.00, Hasenrücken und Keulen in allen Grössen, Prima Mastgänse 13.50, Hühner und Suppenhühner in allen Grössen, Frische Schellfische 3.70, Lebende Karpfen, Hechte, Schleien frisch eingetroffen, Grosser Salzhering 90 Pfg., Süsbüdinge 3.50, Sardinen 2.40, Oelsardinen Dose 4.00, Krabben 2.75, Heringel. Gef. 2.50, Lachspaste Tube 2.00, Sardinen l. Tom. Dos. 4.50, Sardellenpaste 2.80, Delikat. Heringe in versch. Saucen Dose 9.45, Lachs Dose 13.00, Mayonnaise Glas 10.50, Gabelbissen, Appetit-Sild Dose 9.00, Krebspulver Glas 4.65, Krebscheeren Gl. 4.05, Cherry 1/4 Flasche 27.00, Malaga 1/4 Fl. 19.75, Marashino 1/4 Fl. 18.50, Kurfürst-Rognon 1/4 Fl. 52.00, Exquisite 1/4 Fl. 28.75, Alpenkräuter 1/4 Fl. 33.00, Tafelkummel 1/4 Fl. 37.50, Eier-Creme 1/4 Fl. 37.50, Kognak-Fine 1/4 Fl. 25.00, Rindfleisch-Tendel 1/4 Fl. 29.00, Creme de Vanille, Bergamotte, Vanille, Kakao, Gingembre, Cherry-Brandy 1/4 Flasche 36.00, Pfefferminz 47.50, Endiviensalat Stck. 25 Pfg., Rüben weiss 18 Pfg., Schwarzwurzel Pfd. 3.25, Rotrüben 30 Pfg., Gelbe Rüben Pfd. 30 Pfg., Weisskraut Pfund 28 Pfg., Sahne Fl. 6.70, Mild Dose 11.75, Dänischer Schweizer Käse 1/5 Pfund 13.50, Holländer 1/4 Pfund 6.50, Chester 1/4 Pfund 7.00, Kaffee mit Milch Dose 11.00, Tilster 1/4 Pfund 3.50, Roquefort 1/4 Pfund 8.50, Ger. Speck 1/4 Pfund 11.90, Schmalz Pfund 22.00, Corned Beef Pfd. 5.00, Senf Glas 1.95, Bierwurst, Preßkopf 1/4 Pfund 6.95, Thüringer Cervelatwurst 1/4 Pfund 19.50, Ger. kl. Schinken (ca. 2 Pfund) Pfund 28.00, Geräucherte Leber- und Blutwurst 1/4 Pfund 8.00, Geräucherte Gänsekeulen 1/2 Pfund 15.00, Knackwurst 1/4 Pfd. 6.25, Lachsdrinken 1/4 Pfund 18.50, Backmandeln 1/4 Pfund 6.95, Rosinen 1/4 Pfund 4.95, Sultanien 1/4 Pfd. 6.75, Zimmt, Nelken, Muskat, alle Gewürze, Backpulver Pfd. 13.18, Eipulver 45 Pfd. 1.00, Reis Pfund 5.75, 6.45, Linsen Pfund 4.25, Erbsen, Bohnen Pfund 2.80, Maisgries Pfd. 3.60, Haferflocken Pfd. 3.50, Maccaroni-Spaghetti Pfd. 12.75, Helvetia-Marmelade (Zweischagen) Pfund 8.25, Junge Schnittbohnen 3 Pfd.-Dose 7.25, Gemüse-Erbsen 2 Pfd.-Dose 7.50, Brechpargel 2 Pfd.-Dose 14.- und 11.25, Heidelbeeren 2 Pfd.-Dose 11.75, Preiselbeeren 2 Pfd.-Dose 15.75, Kirschen und Mirabellen 1 Pfd.-Dose 10.00, Walnüsse 1/2 Pfd. 3.95, Feigen 1/2 Pfd. 4.45, Zitronen gross, Stück 75 Pfd. Pflaumen Pfd. 6.50, Johannisbrot 1/4 Pfd. 2.75, Mais Pfd. 2.70

SCHMOLLER

Lindenhol-Lichtspiele Lindenhol-straße 42 Eröffnung Freitag, 26. Nov. Anfang 8 Uhr - Kassenöffnung 5 1/2 Uhr Eröffnungsprogramm - Erstausführung für Mannheim Kord Kamphues oder Der Richter von Coesfeld Was tut man nicht alles fürs Kind 3 Akte Jeden Dienstag und Freitag Programmwechsel.

Diejen. Frau welche am Dienstag ab. 7 Uhr an der Berlinerstr. Damenhandtasche aufgeb. hat, wird geb. 10 gegen gute Belohnung zurückgegeben. Ein fast neues Herren-Fahrrad mit franz. Bereifung, heute mittag 120 vor dem Hause J 6, 1 gestohlen. Pelz-Arbeiten aller Art werden gut ausgeführt. P. 4, 4 pl. 6145

Guten bürgerl. Mittag- u. Abendtisch gibt 37141 Brauch. U. 4. u. III. Auf Teilzahlung! 20 Harmoniums auch auf Miet. 20 Harmoniums zu wähligen Preisen. In Spiegel & Sohn

DETEKTIV INSTITUT Privatdetektiv Albert Schupp G. m. b. H. MANNHEIM P. 3, 1 P. 3, 1 Telefon 3316 Vermietungen Möbl. Mans.-Zimmer

Schauburg Ein Dokument Schauburg von kunstgeschichtlicher Bedeutung

Der Richter von Zalamea

nach Calderon. 5 gewaltige, schicksalschwere u. trotzdem spannende Akte 5 Hauptrollen: Lili Dagover und Albert Steinrück.

Der Gipfel der Lichtbildkunst ist erklommen!

So und ähnlich urteilen die gesamten Fach- und Berliner Tageszeitungen über dieses Werk und bezeichnen es als den besten deutschen Riesensfilm! Die glänzenden Kritiken nehmen einen Raum von insgesamt 15 Seiten ein; ein noch nie dagewesener Presse-Erfolg. Diese Tatsache allein schon ist bezeichnend für die Güte des Films!

Das 3-aktige tolle Lustspiel Der Mörder mit Gerhard Dammann und Hansi Dege.

Anfang 4.30 Uhr, Ende 10 Uhr. — Letzte Vorstellung 8 Uhr.

National-Theater Mannheim.

Freitag, den 26. November 1920. 8. Volksvorstellung: Der Chauffeur Martin. Eine Komödie in fünf Akten von Hans S. Reppich. In Szene gesetzt von Hanns Holt. In den Hauptrollen: Martin — Robert; Seine Frau — Fr. Berger; Minister — Albert; Dieners — Kofe; Philipp — Kalmat; Wirt — Robert; Wirtin — Fr. Deumer; Student — Bogel; Richter — Brunnmann-Habib. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Künstlertheater Apollo. Abends 7 1/2 Uhr. Hausen der Meisterdetektiv und weitere Attraktionen.

Kabarett Rumpelmayer. Dorian u. Paquita mit ihrem Original Argentinotango und Meisterschaftstänzen. S142

Mondantanz im Publikum

Heute Abend 7 Uhr. Großer Stimmungs-Abend. Mitwirkend: Opernsänger Fritz Müller, Gusti Böhm, Ilse Marton. Stimmung: Humor! Apollo-Restaurant.

Schwimm-Verein Mannheim E.V.

Vor-Anzeige. Samstag, 11. Dez., abends 6 1/2 Uhr

Winter-Fest mit Ball im Nibelungensaal des Rosengartens. Eintritt: Mitglieder 3 Mk., Nichtmitglieder 5 Mk., ohne Steuer. Bier-Ausschank!

Palast-Theater

Der Klosterjäger

Drama in 1 Vorspiel und 4 Akten, nach dem gleichnamigen Roman von Ludwig Ganghofer.

Eine Fülle unvergleichlich schöner Landschaftsbilder, wie Königssee, Watzmann, Berchtesgaden, ziehen an uns vorüber. Die Handlung, im Mittelalter spielend, ist spannend u. fesselt jeden bis zum Schluss.

Ein Film von einer Schönheit, wie selten geboten, gestellt von den besten Münchener Künstlern

Der siebente Tag

Grosses Lustspiel in 5 Akten von Robert Heymann.

In der Hauptrolle: Carola Toelle

Regie: Ernst Stahl-Nachbauer.

Das Vorbild eines guten Lustspiels, voll sonnigen Humors und lebendiger Frische.

Spieldauer 2 1/2 Stunden. Anfang 5 Uhr, Samstags 3 Uhr. Letzte Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Kanarienvogel

St. N. 150.— taufen jeden Vork. Gebr. Arminier Kanarienvogel. Rindgen, Theresienstr. 110. Wir treffen am 27. XI. hier ein. Abnahme am Sonntag 28. XI. bei Vertreter, Rhein-Weinhandlung, XIV. Geb.

Selbststrasierer!

Ihre stumpfen Rasierklingen werden in kürzester Zeit unter Garantie neu umgeschliffen u. abgezogen. Sammelstelle Mannheim G 5, 21 und G 4, 3 jeweils im Laden. 9009

Wasche

zum Ausbessern außerhalb des Hauses wird angenommen. Wo lagt die Geschäfte. S. 12.

Spielplan vom 26. Nov. bis 2. Dez.

Der große Ausstattungs-Film

Der galante König

August der Starke

6 Akte.

- I. Akt: „Die Gräfin Königsmark“ II. Akt: „Die Gräfin Esterle“ (Der türkische Feldzug) III. Akt: „Fatima“ (Um die Krone Polens) IV. Akt: „Die Gräfin Cosel“ V. Akt: „Traute Gottschalk“ VI. Akt: „Die Orzelska“ (Der alternde König).

Großer Kostüm-Prunkfilm.

Die sächsische Reglerung stellte die gesamten Schlösser, Karosserien etc. für die Aufnahmen zur Verfügung. S295

Grosse Massen-Szenen sowie stark dramatische Handlungen. 10000 Mitwirkende!

Sonntag nachmittag 2 Uhr Erste Kinder-Vorstellung.



Lebensmittel

- Bohnen . . . Pfd. 3.00 u. 2.50 Erbsen, grün . . . 2.90 Erbsen, gelbe, geschält . . . 3.29 Linsen . . . 4.50 Linsen, neue bad. . . 6.00 Reis . . . 6.00, 5.80, 5.60 Malgrieh, gelb . . . 4.25 Malgrieh, weiß . . . 4.50 Haferflocken . . . 3.80 Makkaroni und Spaghetti franz. . . Pfd. 12.80

Fleisch- und Wurstwaren. Mönchener Bierwurst, Jagdwurst, Salami, Cervelat-, Braunschweig, Metzger-, Teewurst, Frankfurter Leberwurst, Sardellen- und Trüffel-leberwurst, gek. Schinken, ger. Gänsebrust und Gänsefüßchen billigst prima Fleisch-Salat Gänsefett in Gläsern und Dosen.

Schweineschmalz amer. rein . . . Pfd. 21.50

Oelsardinen in verschied. Preislagen H. Delikatess-Heringe in verschied. Saucen, Kippered-Heringe und Salm in Dosen, Essiggurken und Kapern in Gläsern.

Feigen . . . Pfd. 4.00 Zwetschen . . . Pfd. 3.75 Nischobst . . . Pfd. 2.50

Weine und Liköre in grosser Auswahl zu billigsten Tagespreisen

S. Wronker & Co. Mannheim.

MUREK 15304 C1,5 - Tel. 476 - C1,5

KÜNSTLERISCHE WEIHNACHTSPLAKATE FÜR SCHAUFENSTER

2000 Mark

Geldverkehr Betriebskapital durch Halbtagsarbeit

2000 Mark gegen gute Sicherung und monatliche Rückzahlung von 50 Mark

Kolosseum - Lichtspiele

Ab Freitag, den 26. November In beiden Theatern Ganz ohne Männer geht die Chose nicht

Glänzender Lustspiel-Schlager unter persönlicher Mitwirkung von Serenissimus und Kindermann im Kino. — Dieser Schlager wurde in allen Großstädten Deutschlands wochenlang bei täglich ausverkauften Theatern vorgeführt. — Wer herzlich lachen will, kommt hier auf seine Rechnung.

Ausserdem im Kolosseum: Das goldne Vliess

Ausserdem im Walhalla: Narr und Tod

Phantastisches Drama in 5 Akten.

WALHALLA - Lichtspiele

Nur eine Woche

Nur eine Woche

Offene Stellen
Leistungsfähige
 Fabrikations- u. Lageristen der pharmazeutischen und kosmetischen Branche sucht für Baden in Apotheken, Drogerien, Parfümerie- und Friseurgeschäften best. eingeführt. 13300

REISENDE
 gegen gute Provision. Hohes Einkommen garantiert. Angebote mit Angabe von Referenzen unter K. K. 628 an die Exped. der Rhein- u. Ahrzeitung, Remagen.

Gute solide Existenz!
 Für die selbständige Leitung unserer für Mannheim zu gründenden Verlags- u. Vertriebsstelle suchen wir sofort einen solchen *1909

Herrn
 Vorkenntnisse für Jedermann! Eventuell zunächst nebenberuflich! Branchenkenntnisse, Baden und besonders Rheinhessen nicht nötig, wegen einwöchiger Reise zur Einarbeitung des Vertriebs von etwa 10.000 M. bar sol. unbed. erfordert. (H. S. 100) Bewerbungen in Angabe von Alter, Beruf, Familienstand u. Vermögen u. X. B. 77 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Eisengrosshandlg. sucht
 für ihre neu einzurichtende Röhrenabteilung **erfahrenen Fachmann**
 der den süddeutschen Markt genau kennt. *1909
 Eingehende Angebote mit allen erforderlichen Angaben unter W. W. 72 an die Geschäftsstelle.

Buchdruckererei — Steindruckerei
Kartonnagenfabrik
 die zu den leistungsfähigsten Werken Deutschlands gehört, sucht

Vertreter
 für den Bezirk Baden mit Sitz in Mannheim.
 Zur Herren, die bei Großabnehmern der Papierindustrie (Büroarbeiten, Lebensmittelpapier) bestens eingeführt sind und große Gefolge nachweisen können, werden gebeten, ausführliche Angebote unter O. H. 133 an die Geschäftsstelle d. Bl. zu richten. 13332

Import-Haus sucht
 einen in dem heutigen Süddeutschen Schmalz-Größthandelsgebiet

gut erfahrenen jungen strebsamen Kaufmann
 zur selbständigen Bearbeitung der Abfertigung, Bewerber, welche die einschlägige Sachkenntnis gut kennen, werden gebeten, unter Befugung eines Lebenslaufes, Lichtbildes, Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche zu schreiben unter M. M. 862 an Rudolf Mosse, Mannheim. 6119

Bedeutende Spezialfabrik für
Transport-Anlagen u. Aufzüge
 in der Nähe von Frankfurt a. M. sucht bewährte

Vertretung
 die Verbindung mit einem gut eingeführten Ingenieurbüro oder Zivilingenieur mit Sitz in Mannheim. Es wird aber nur auf solche Ingenieure reflektiert, die in obigen Angelegenheiten bestens bewandert sind. Angebote erbeten unter O. A. 126 an die Geschäftsstelle. 13322

Einige tüchtige gelernte Spediteure
 im Alter von 20—35 Jahren in aussichtsreiche **Lebensstellung** teilweise zur Leitung neugegründeter Filialen von altrenommierten internationalen Speditionshäusern per sofort oder später gesucht. Sprach- und Tarifkenntnisse erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich.
 Angebote unter Befugung eines Lebenslaufes unter N. N. 113 an die Geschäftsstelle des Blattes. 13268

Reisender der Bürobedarfsbranche
 ortskundig mit vorz. Fachkenntnissen und nachweisbar besten Resultaten, sowie erstklassigen Referenzen in entwicklungsfähiger Stellung 13336 **gesucht.**
 Angebote unter O. J. 134 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Provisions-Vertreter
 welcher Gemüthswaren, Kurz- u. Galanteriewarenvertriebsstellen in Baden und der Pfalz besucht, zur Einnahme eines leichtverkauften gemüthsgegenstands per bald gesucht.
 Angebote mit Referenzen an Postfach 256 Mannheim. 13334

Gesucht per 1. Januar 1921
2 Fräulein
 von größerer Feder, die unbedingt perfekt in Stenographie und Maschinenschriften sind.
 Angebote unter J. Z. 125 an die Geschäftsstelle des Blattes. 12836

Tüchtige jüngere Stenotypistin
 mit guten Zeugnissen, zum sofortigen Eintritt gesucht. 13312
Oberrheinische Metallwerke G. m. b. H. Mannheim-Fabrikstation.

Eisengrosshandlg. sucht
 zum sofortigen Eintritt statt und zuverlässige **Stenotypistin.**
 Eingehende Angebote unter W. X. 73 an die Geschäftsstelle d. Bl. *1909

Jüngere perfekte Stenotypistin
 auch mit leichten Büroarbeiten vertraut, per sofort oder 1. Dezember gesucht.
 Ausführliche Angebote unter S. Y. 74 an die Geschäftsstelle des Bl. 22242

Von Mannheimer Grosshandlung zum baldigen Eintritt gesucht eine jüngere, gewandte Stenotypistin
 und ein **jüng. Kontorist**
 beide in Stenographie und Maschinenschriften gründlich bewandert. 13294
 Angebote mit Zeugnisabschriften unter N. P. 115 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Durchaus perfekte Stenotypistin
 zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter N. T. 119 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fräulein
 für Rasen- und Buchhaltungsarbeiten in größerem Betrieb gesucht. — Angebote unter O. G. 132 an die Geschäftsstelle des Blattes. 13330

Einige perfekte Sacknäherinnen
 die auch im Stopfen bewandert sind, sofort gesucht. Rheinrottr. 3—4. 13280

Tüchtiges Alleinmädchen
 nicht unter 20 Jahren zu kleiner Familie per sofort gesucht. Hoher Lohn u. gute Behandlung zugesichert. H. Sosnowski, Ulfen a. Goldbach, F. 2. O. 13308

Buchhalter
 gelernter Eisenhändler, nicht unter 25 Jahren, selbstständig arbeitend, für amseif. Buchführung per 1. Januar 21 **gesucht.**
 Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften unter N. Y. 124 an die Geschäftsstelle. 9055

Reisende
 die bereits die Bezirke Mannheim — Frankfurt a. M. bereisen und gewollt sind den proffisionsweilen Vertrieb eines konkurrenzlosen Artikels an Warenhandlungen in genannten Bezirken zu übernehmen, wollen Angebote richten unter O. F. 131 an die Geschäftsstelle d. Bl. 9053

Bezirks-Vertreter
 gesucht, für erhell. Schuh-Güter, ge. Reklame, konkurrenzlos billig. *1882
 Fortsetzung, Buchhalter, Schmeißerle etc.
 Geil, dem. Trab, Frankfurt a. M., Rudolfstr. 8.

Reisende
 nicht selbstredend, Reise 3. Prioritäten in konkurrenzlos. Suche d. hoch. Verd. gel. Rab. Seligenberger, nur 6—8 U. Stuttgarter Hof, L. 6. B. *1850

Für die Registratur
 wird von größerer Firma ein gewandter **jünger Mann**
 zum baldigen Eintritt gesucht. 9028
 Angeb. unter N. M. 108 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Kaufmann
 für Roger und Besond mit Branche-Kenntnissen sucht *1847
C. Ziegler, L. S. 10
 Vorzeichen, Glas, Haus- u. Küchengeräte an gros.

Jüng. Fräulein
 mit besserer Schulbildung und schöner Handschrift, welches den Buchhandel erlernen will, zum 1. Dez. gesucht. *1859
 Schriftl. Angebote an Ernst Ketter's Buchhandlung, O. 3. 3.

Schneiderin
 der guter Bezahlung und Dauerstellung sofort gesucht. Nur wirklich selbstständige Kraft kommt in Betracht. *1856
 Angebote mit Referenzen unter W. K. 60 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Stenotypistin.
 Kaufmännin zum baldigen Eintritt gesucht. 22240
 Angebote unter S. V. 71 an die Geschäftsstelle.

Damen und Herren
 redigieren, als Abonnentensammler für Stoff- und Bandhandel oder gel.; nachweisl. Verd. 2—300 M. p. Woche, sofort erlernbar, erfolglos. Vorzeichen 10—4, Samstag 9—1 Uhr, Hot. Reich, Weinberg, Mannheim. 6205

Agentinnen
 gesucht. 22235
 S. Bind. Submissionsbüro, Dudenheimstr. 25, st.

Frauen verdienen ca. Mk. 50
 täglich durch Verkauf eines kleinen jeder Hausfrau erwünschten Gebrauchsgutes. Vertr. u. W. 1. 60 an die Geschäftsstelle d. Bl. *1909

Jüngere, erbschaftsfähige Mädchen
 für nachmittags gesucht. 17-jähriger Grundbes. 17. 11. 1.

Laufmädchen
 für nachmittags gesucht.
Färberei F. A. Grün, P 5, 13a. 9001

Mädchen
 das etwas Kochen kann oder Lust hat, dies zu lernen, zu kinderlosem Ehepaar nach
Bad Dürkheim gesucht. *1898
Catol-Sauerboeck, Bad Dürkheim.

Zuverl. Mädchen
 bei gutem Lohn gesucht. *1875
Kämen, Eisenmüller 7.

Tüchtiges erbschaftsfähiges Mädchen
 für Küche und Haushalt geg. hohen Lohn gesucht. *1896
Franz Zahnarzt Kössel 0 7, 4.

Junges Mädchen
 aus achtbar. Familie für Buchhandlung gesucht. 19-jährig, unter N. G. 108 an die Geschäftsstelle d. Bl. 9093

Mädchen
 in K. Haushalt auf sofort od. 1. Dez. gel. 22234
Westhofstraße 4, L.

Um etwas heiliges Mädchen
 bei gutem Lohn für sofort gesucht. Vorzeichen von 8 bis 4 Uhr. *1901
Bierig, Amgstraße 9.

1 Hausmädchen
 1 jüngeres **Kindermädchen**
 bei hoch. Lohn sofort gel. W. Gehring, Goldschmiedstr. 2 5 4. *1905

Dienstmädchen
 bei guter Bezahlung per sofort gesucht. 9089
Röber, M. 5. 1. Bohn.

Zimmermädchen
 mit guten Zeugnissen geg. hohen Lohn sofort gesucht. Vorzeichen Sophienstraße 16, post. zwischen 2 und 4 Uhr. 22266

Ein junges Mädchen
 für kleine Haushaltung per sofort gesucht *1868
L. 14, 17, parterre.

Einfache Stütze
 die gut nähen, bügeln u. erlernen kann u. Liebe zu Kindern hat, für 1. Dez. gesucht. Vorzeichen zum 2-4 Nachmittags 18, 1. Et.
Graeser Heiliges

Küchenmädchen
 per sofort gesucht 22269
D. 5. 3. Sandstraße.

Putzfrau
 für Baden zu suchen gesucht. 9058
Reinh. Fuhs, Q 2, 4.

Kochfrauen
 gesucht. Reinigungs-Betrieb R 7, 40. 9103

Stellen-Gesuche
 Kaufmann, 21 Jahre alt, sucht 22250

Reiseposten
 am liebsten in der städtischen Branche.
 Geil. Angebote sind u. V. D. 29 an die Geschäftsstelle des Bl. zu richten.

Jünger Ingenieur
 sucht sofort Thema

Reiseposten
 der techn. Kenntnisse erforderlich. Angeb. erbet. unter U. F. 6 an die Geschäftsstelle.

Kriegswitwe.
 geschäftsgemacht u. funktionärsfähig, möchte (22261)

Filiale übernehmen
 am liebsten Lebensmittel, würde sich. Kleineres Geschäft kaufen. Angebote u. V. C. 32 an die Geschäftsstelle des Bl. erbeten.

Soldos noten

Fräulein
 sucht Stelle in Zapf- oder Konditorei. *1797
 Angebote unter X. A. 75 an die Geschäftsstelle.

Statt besonderer Anzeige.
 Nach Gottes heiligem Willen verschied am Mittwoch abend, an seinem 52. Geburtstag, nach schwerem, langen Leiden unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager u. Onkel

Herr Leonhard Blank
 wohlvorbereitet durch den Empfang der heiligen Sterbesakramente. *1911
 MANNHEIM, den 26. November 1920.
 Schwetzingenstr. 43.

In tiefer Trauer:
Emil Rüger **Käthe Rüger**
Oscar Rüger **geb. Renner**
Rosa Rüger **Maria Blank**
 und Geschwister

Die Beerdigung findet am Samstag, 27. November, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber guter Sohn und Bruder *1923

Fritz
 im Alter von 19 Jahren nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist. MANNHEIM (U 4, 28), 26. Nov. 1920.
 Die trauernden Eltern u. Geschwister
Familie Kanzler, Oberlehrer.
 Die Beerdigung findet am Samstag nachm. 12 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Verloren
 gelbes nachmittags umsch. 4—5 Uhr o. Wornhaus Wornhaus bis Schmalz eine schwarze lederne Tasche mit Inhalt, ihr m. Karte u. Portem. m. ca. 20. 100. Der ehrs. Finder wird gebeten, die Tasche u. ihr teures Kindchen, dieselbe geg. gute Belohn. auf dem Hundst. abzug. *1901

Entlaufen
 am Mittwoch vorm. 8 bis 10 Uhr 1 langhaariger, schwarzger. männlich, **Spitzer** auf dem Namen „Woll“ *1925
 Abzugeben bei **Mich. Beck, H. 2. 19.**
 Bei welcher Schmiedin kann ich meine Garderobe unter Aufsicht selbst anfertigen. Frau u. V. B. 77 an die Geschäftsstelle des Bl.

Für die 5230

Weihnachts-Bäckerei
empfehle:

Neue süsse Mandeln	ungesalzene Margarine
Haselnußkerne	Speisefett — Cocosfett
Rosinen — Korinthb.	la. nordamerik.
Sultaninen	Schweineschmalz
Vanille — Vanillezucker	Estol - Palmin

la. weißes Maismehl 450 Pfund 4

Vorzüglich zum Backen von Kuchen und Weihnachtsgebäck. Sowohl unvermischt zu verwenden, als auch z. Strecken von Weizenmehl bestens geeignet.

Anis — Zimt	Backpulver	Bienenhonig gar. fein
Nelken	Eipulver	Kunsthonig
Pottasche	Eiweißpulver	Marmelade und Konfitüren
Ammonium		

Citronen — Maronen — Äpfel — Feigen
 tsch. Koki- u. Speise-Chocoladen
 gar. reiner Kakao . . . 1/2 Pf. 5⁵⁰ u. 6.—

Johann Schreiber.

Brennholz
 auf Kohlenmarke 5
 liefert sofort an jedermann, gute Ware, sowie

unrationiertes Holz
 in jeder Menge. 5103

Matt & Kraft, Holzhandlung.
 Telefon 6214.
 Neckarvorlandstr. 45. Nähe neuer Neckarbrücke.

Gebrüder Rothschild K 1, 1-2

Damen-Konfektion
 Winter-Mäntel, moderne Verarbeitung
258.- 198.- 95.-
 Winter-Blusen, hell- und dunkelfarbig
78.- 58.- 37.-
 Mantel-Kleider, neueste Formen
485.- 350.- 290.-
 Kostümröcke, gute Qualität
98.- 69.- 39.75
 Eleg. Mäntel, Tanzstunden-Kleider
 und Kostüme, sehr preiswert

Herrn-Konfektion
 Eigene Fabrikation,
 höchste Leistungsfähigkeit!
 Sportulster grün, blau, braun
 I- und II-reihig, elegante Form **315.-**
 Sportulster in allen Farben . . . **450.-**
 Ulster oder Paletots
 mit untergewebter Rückseite
 solide Verarbeitung **650.-**
 Schlupfer und Raglans
 neueste Form **750.-**
 Knaben-Paletots, Ulster, Anzüge, Joppen
 grosse Auswahl, billige Preise!
 Warme Lodenjoppen f. Herren v. 55.- an

Herrn-Artikel
 Selbstbinder
 uni, schöne grosse Form . . . Stück **6.50**
 Selbstbinder
 schöne Farben Stück **17.75**
 Gummihosenträger
 für Herren Paar **10.50**
 Oberhemden mit weichem Kragen
 und Manschetten Stück **85.-**
 Oberhemden
 mit Kragen und Manschetten,
 schöne helle Muster . . . Stück **98.50**
 Grosse Auswahl moderner
 Kragenschoner und Schals

Korsetts Betty Vogel

Reklamekorsett
 aus gutem Stoff, in
 weiss und beige in
 sämtlich. Weiten M. **22.-**
Wera
 Korsett aus bestem
 Leinen, oben gebogen
 mit 1 P. Halter, M. **30.-**
Anita
 Modernes Mieder-
 Korsett in guten
 Stoffen M. **45.-**
Mathilde
 Besonders gut ge-
 arbeitetes Korsett
 in festem Draht, oben
 kurz mit 1 Paar
 Halter M. **75.-**



Spezialität:
 Korsetts nach Mass,
 auch aus zugegebenen
 Stoffen
 in eigenen Werkstätten
 gearbeitet.
 in
 Büstenhalter, Unterhüllen
 Schlupfhosen und Strümpfe
 grosse Auswahl,
 besonders billig.
 Sämtliche
 Reparaturen
 (auch von mir nicht ge-
 kaufter Korsetts)
 schnellstens und billigst.

NEUE MOEBEL

zu billigsten Preisen mit
 günstigen Zahlungsbedingungen
 erhalten Sie bei der
**Mannheimer
 Wohnungseinrichtung G.m.b.H.**
 in Liquid.
 Grosse Auswahl
 Küchen, Schlaf-, Wohn- und Herren-Zimmer,
 Matratzen, Federbetten, Patentröste, Tische, Stühle
Ausstellungshaus C 8, 10
 (Gegründet von der Stadtgemeinde in gemeinsützigem Interesse.)

Organisation ehem. Kriegsteilnehmer
 vor dem 9. Nov. 1918 entlassen ohne Anzug
 Hauptstz. Rastatt. — Bezirksverein Mannheim.
 Meldeschluss 28. November 1920.
 Der Bezirksleiter: *1890
 Julius Mayer, K 3, 27.

Schuhwaren
 beste Ausführung, zu bekannt billigen
 Preisen. *1891
Alfred Hucker
 Große Wallstadtstraße 62.

! Billiges Fleisch !
Ochsenfleisch per Pfd. 12 Mk.
Kuhfleisch per Pfd. 10 Mk.
 Ferner empfehle:
 gute Wurstwaren
 sowie Koscherwurst
Metzgerei L. Mannheimer
 Tel. 2502 H 7, 38 Tel. 2502

Herrnstoffe auf 3 Teilzahlungen
 versenden wir an zugestell. Festbesoldete
 (Bezugs um), Preisliste M. 150.— für letzte
 Blattgröße 150 cm breit. Käufer bitten wir mit
 näheren Angaben zu fordern. 1112
 „Tuchhand“ G.m.b.H., Baddeburg

Brennholz! Billig! Markentrei!
 10 Waggon ofenlang gesägtes
 Hartholz werden bei 16 Mk. Zehner ab
 Sammelplätze in H. und gehören besten abge-
 geben: frei nach Haus 1,50 Mk. mehr.
Gg. Matzke, Jul. Jollystrasse 8
 Telefon 4882. *1879
 Mein berühmtes Mittel „Edolva“ (gegr. geid.)
 vertilgt unter Garantie
Läuse in 1/2 Stunde
 auch Nisse! Brust (Nisse) für Munden und
 Haare ungesch. Herzel.: Ungeziefer-Vertilgungs-
 Mittel. Verkauf nur bei Julius Jollymer,
 Schwanenstrasse 175. (Guttes Öl) Preis-
 liste Nr. 4. — „Auswischen und aufheben.“ 1140

**Haut-Hand-
 Haarpflege
 mit
 OLDYM**
 Vorzüglich gegen rauhe Haut und auf-
 gelungene, mitle Munde!
 Hersteller: Chemische Fabrik
 Röhm & Haas in Darmstadt

**STEM
 PULTE**

**GUTMANN
 MANNHEIM**
 GUTMANN D 5, 4 H 10 111

Achtung!
 Bringe hiermit zur Kenntnis, daß in meinem
 Laden **Freitag u. Samstag** la. junges, fettes
Pferdefleisch und Fohlenfleisch
 ausgehauen wird. 13348
 Auch kommen alle Sorten **Wurstwaren**
 zum Verkauf.
**Jakob Stephan, Pferdemezgerei
 J 4a, 10.**

Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt
 Druckerel Dr. Haas, G.m.b.H.

Mannheimer General-Anzeiger

**Bestellungen auf
 Dezember**
 besorge man zeitig durch die Trägerinnen,
 unsere Agenturen, die nächste Post-
 Anstalt, Nebenstelle Neckarstadt,
 Waldhofstraße 6 und die
 Haupt-Geschäftsstelle
E 6.2

Um meiner werthen Kundschaft einen
 greifbaren Vorteil zu bieten, gewähre
 ich von heute bis 1. Dezember
5% Rabatt
 und empfehle in dieser Zeit Ihren
Weihnachts-Bedarf
 zu decken. Große Posten Waren hierzu
 sind eingetroffen. *1881
 Keine Ladenmiete, daher billigste Preise.
Etagengeschäft Emil A. Herrmann
 Max Josefstrasse 22.
 Manufaktur, Anstieuer und Wollwaren.

Karl Helm, Tanzlehrer, Langstr. 21a.
 Beginn Dienstag, 30. Nov. 10 Uhr abends
 im Saale „Zur Bäderinnung“ 5 4, 44 mit einem
neuen Tanz-Kurs
 in allen und modernen Tänzen. Nur lehrte in
 einem Separat-Kurs.
 Best. Anmeldungen baldigt erbeten, aber am
 Gründungsabend.
 Schmerzlöse Berichtigung
 Gesichts- u. Nasen-
 fehler, Falten,
 hohlen Wangen u. dergl.
 usw. in einer Stunde unter
 Garantie für Niebesiden
 Erfolg. Drucksaal mit
 Abbild. Auskunft durch
 Physikal. Anstalt
Geschw. Steinwand
 Mannheim, P. & 12
 Telefon 4013 5114

Torpedo
 In
 Konstruktion
 und form
 vollender

**Otto Zirkendraft
 Mannheim
 9 7, 5.**

Neue Eisenfässer
 versandt und unversandt (200—400 Liter) selbst
 preiswert
Fa. K. F. Schmidt
 Grötzingen (Baden). 11227

Empfehle
Parkettböden
 jeglicher Art, leiner abheben und schleifen.
Johannes Röhl
 Fernspr. 7157 Hebelstr. 19 Fernspr. 7157
Trauringe in jeder Größe u. Schwere
Mod. Schmuck in schöner Auswahl
All Gold und Silber
 Preise angekauft
Ludwig Gross, F 2, 4a, Markstrasse.